



Rheinland-Pfalz

STAATLICHES STUDIENSEMINAR
FÜR DAS LEHRAMT AN
BERUFSBILDENDEN SCHULEN
SPEYER / KAISERSLAUTERN

Leitfaden

Gestaltungsseminar (Gestaltungsveranstaltung)



Renate Hoyer „Quadro“

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|---|
| 1 | Das Ziel: Differenziertheit & Individualität & Aktualität in der Lehrerbildung | 3 |
| 2 | Was heißt „Ausbildungsveranstaltungen gestalten“? | 3 |
| 3 | Organisation des Ablaufs | 4 |
| 4 | Dokumentation | 4 |
| 5 | Anmeldung und Dokumentation eines Gestaltungsseminars | 4 |
| 6 | Muster einer Ausschreibung für ein Gestaltungsseminar | 5 |

1 Das Ziel: Differenziertheit & Individualität & Aktualität in der Lehrerbildung

Mit der landesweiten Einführung des modularen Systems in der zweiten Phase der Ausbildung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen die Studienseminare in Rheinland-Pfalz über ein Werkzeug zur Berücksichtigung und Integration des raschen Wandels des Wissens in die Lehrerbildung.

Das Veranstaltungssystem eröffnet durch seine Wahl- und Wahlpflichtangebote Möglichkeiten, neuere Forschungsergebnisse, unterschiedliche Lernbiografien sowie individuelle Zugänge, Anknüpfungspunkte und Interessenschwerpunkte von Anwärtinnen und Anwärtern für den Lehrerberuf verstärkt zu berücksichtigen. Die Anbieter und Gestalter von Ausbildungsveranstaltungen sind Experten auf ihrem Gebiet. Fachleiterinnen und Fachleiter, Anwärtinnen und Anwärter, Kooperationspartner aus Schulen, aus Betrieben oder sonstigen Institutionen verfügen über domänenspezifisches Wissen aus Theorie und/oder Praxis. Eine Ausbildungsorganisation, in der diese Experten selbst Ausbildungsveranstaltungen anbieten und mitgestalten können, eröffnet Möglichkeiten zur Nutzung dieser vielfältigen Ressourcen im Hinblick auf Wissen sowie Methoden und sichert damit Aktualität und Professionalität der Ausbildung. Die Protagonisten in der Lehrerbildung arbeiten bei Planung, Durchführung und Reflexion der Angebote eng zusammen. Das Ausbildungssystem erfordert und fördert die Zusammenarbeit aller an der Ausbildung beteiligten Personen. Es hält den Aktualitätsgrad des inhaltlichen Wissens hoch.

2 Was heißt „Ausbildungsveranstaltungen gestalten“?

Alle Mitglieder des Studienseminars gestalten ein vielfältiges, zeitgemäßes und ressourcenorientiertes Ausbildungsangebot. Das modulare Ausbildungssystem, in das alle Seminarmitglieder ihre Erfahrungen, Kontakte und Potenziale als ausbildungsrelevante Ressourcen einbringen, unterstützt diese Bemühungen. So können zum Beispiel bedeutsame Inhalte aus einem früheren Arbeitsverhältnis, aus privaten Kontakten und Mitgliedschaften oder eigenem Kompetenzerwerb in die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern eingebracht werden.

Gestaltungseminare befassen sich mit Inhalten, die mit der Person des Anwärters bzw. der Anwärterin lern- bzw. lebensbiografisch in einer engen Beziehung stehen - sie sind somit ressourcenorientiert. In die Lehrerinnen- und Lehrerbildung kann auf diese Weise zum gegenseitigen Nutzen aktuelles berufsbezogenes/berufspraktisches, lebensweltbezogenes Wissen integriert werden.

Ausbildungsveranstaltungen gestalten heißt: diese Potenziale zur Konstruktion, Organisation und Reflexion von Kompetenzzuwächsen nutzen und allen interessierten Anwärtinnen und Anwärtern als Lerngelegenheit zur Verfügung stellen (kurz: Gestaltungseminar anbieten).

3 Organisation des Ablaufs

Jeder Anwärter/jede Anwärterin führt während der Ausbildung **ein** Gestaltungsseminar durch. Dieses kann wahlweise

- im berufspraktischen Seminar im Rahmen einer Aufbauveranstaltung (AV)
- oder im fachdidaktischen Seminar im Rahmen einer fachdidaktisch übergreifenden Veranstaltung (FDÜ) erfolgen.

Gestaltungsseminare sind von maximal zwei Anwärterinnen und/oder Anwärtern im Rahmen des Vorbereitungsdienstes zu erbringende „besondere Ausbildungsleistungen“.

Die Seminarteilnehmer/-innen stellen ihre Veranstaltungsidee der zuständigen Fachleitung vor, diskutieren und verabreden Einzelheiten. Ein Formular zur Anmeldung bzw. zur Anerkennung des Gestaltungsseminars ist von der Seminarhomepage herunterladbar.

Wichtig: Planungen und Absprachen sollten **vor** der Eingabe eines neuen Semesterplans also in den Monaten November und Mai erfolgen, so dass diese in den neuen Veranstaltungsplan des folgenden Semesters eingebunden werden können.

Nach der Vereinbarung eines Gestaltungsseminars übernimmt der zuständige Fachleiter bzw. die Fachleiterin die Einbindung der Veranstaltung in den neuen Semesterplan und veröffentlicht die Daten auf der „stud.ip“- Plattform.

Im Sinne von Perspektivenerweiterung, Perspektivenvielfalt und Perspektivenwechsel unterstützen und beraten die zuständigen Ausbilderinnen und Ausbilder gerne bei der Vorbereitung, Realisierung und bei der Reflexion der Veranstaltung. Wenn die Kapazität es zulässt, nimmt die Betreuungsperson Prozess beobachtend und Prozess begleitend an der Veranstaltung teil.

4 Dokumentation

Zur Sicherung der Angebotsqualität und zum Erfassen der Ausbildungsleistung werden das Konzept (Lernsituation, Kompetenzen, Lernaufgabe, Verlauf, eventuell Teilnehmerkreis, Materialien, Literaturquellen,...) und die Reflexion schriftlich verfasst.

Die betreuende Fachleitung bestätigt auf dem Formular zur Anmeldung und Dokumentation eines Gestaltungsseminars die erbrachte Leistung. Diese Dokumentation ist Bestandteil der Ausbildungsunterlagen jedes Initiators bzw. jeder Initiatorin. Sie kann in den Entwicklungsbericht der Anwärterin bzw. des Anwärters übernommen werden.

5 Anmeldung und Dokumentation eines Gestaltungsseminars

| 1. Plan und Ausschreibung | | | | | |
|--|------------------------------|-----|------------------------------|-----|-----|
| Initiatorin/Initiator | | | | | |
| Co-Initiatorin/Co-Initiator | | | | | |
| Veranstaltung | im Seminar für Berufspraxis | | im Seminar für Fachdidaktik: | | |
| Titel der Veranstaltung | | | | | |
| Modul (bitte ankreuzen) | M 1 | M 2 | M 3 | M 4 | M 5 |
| Beschreibung der Lernsituation | | | | | |
| Konzept zur Veranstaltung liegt vor | | | | | |
| 2. Absprache und Anmeldung | | | | | |
| Die Idee zum Gestaltungsseminar wurde abgestimmt und akzeptiert. | | | | | |
| Datum | Name der Fachleitung | | Unterschrift der Fachleitung | | |
| Die Veranstaltung wurde in stud-ip eingestellt. | | | | | |
| Terminwunsch | | | | | |
| Ort (gegebenenfalls Antrag auf Dienstortverlegung) | | | | | |
| 3. Dokumentation | | | | | |
| Die Veranstaltung fand statt, wurde reflektiert und dokumentiert. | | | | | |
| Termin der Durchführung | | | | | |
| Anlagen | Veranstaltungskonzept | | Reflexion | | |
| Ich bestätige, dass die Ausbildungsleistung erbracht wurde. | | | | | |
| Datum | Unterschrift der Fachleitung | | | | |
| <i>Bitte die kompletten Unterlagen (Formular, Veranstaltungskonzept, Reflexion) für die Ausbildungsmappe jedes Initiatoren/jeder Initiatorin im Sekretariat abgeben.</i> | | | | | |

6 Muster einer Ausschreibung für ein Gestaltungsseminar

(vgl. auch Eingabemaske in „stud.ip“)

| „Integration“ - Gestaltungsveranstaltung Wiebke B. und Christopher V. | |
|--|--|
| Datum | xx.xx.xxxx |
| Ort | Studienseminar Speyer |
| Zuordnung | Berufspraktische Veranstaltung |
| Veranstaltungstyp | Aufbauveranstaltung (AV) |
| Modul | M2 Sozialisation, Erziehung, Bildung |
| Lernsituation | LS 1 In Ihrer Lerngruppe sind unterschiedliche Ethnien, Religionen und Kulturen vertreten, denen Sie mit einer wertschätzenden Grundhaltung begegnen. Sie nutzen diese Diversität für spezifische kulturelle Erfahrungen und für (soziales) Lernen. |
| Lernaufgabe | In der BF1 haben wir häufig Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Familien sowie Schüler mit Migrationshintergrund. Wie kann ich Förder- und Integrationsmaßnahmen entwickeln? |
| Kompetenzen | Die Anwärterinnen und Anwärter ...analysieren Lern- und Entwicklungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ...handeln erzieherisch im Hinblick auf Wertehaltungen, Normen- und Kulturkonflikte, Beziehungspflege, Urteilsbildung, Verantwortungsbewusstsein, Reflexionsfähigkeit auf der Basis bildungswissenschaftlicher Konzepte und Inhalte. |
| TeilnehmerInnen | alle Fachrichtungen, max. 16 |
| Lernorganisation | Bitte Notebook mitbringen. |
| Literatur | Liste wird während der VA ausgeteilt. |



Renate Hoyer „Lebenswelten“



Rheinland-Pfalz

STAATLICHES STUDIENSEMINAR
FÜR DAS LEHRAMT AN
BERUFSBILDENDEN SCHULEN
SPEYER / KAISERSLAUTERN

Studienseminar Speyer
Geisselstraße 1
67346 Speyer

office@bbs-sp.semrlp.de
studienseminar.rlp.de/bbs/speyer.html

Teildienststelle Kaiserslautern
Pirmasenser Straße 65
67655 Kaiserslautern

officekl@bbs-sp.semrlp.de

1. Auflage vom August 2013